

UNSER WETTER

DEZEMBER 2022



WENN DIE TAGE DUNKLER WERDEN

Liebe Leserinnen und Leser,

man sagt, die Advents- und Weihnachtszeit sei eine Zeit der Besinnlichkeit und des Innehaltens. Doch stimmt das wirklich?

Für viele von uns ist das Jahresende ein Wettlauf gegen die Zeit: Projekte abschließen, Geschenke einkaufen, Urlaub und Weihnachtsfest planen.

Wer kennt nicht den Endspurt im Dezember? Alles für Heiligabend vorbereiten. Plätzchen backen. In der Kita helfen. Im Beruf alles festzurren für den Jahreswechsel. Und seien wir mal ehrlich, die Zeiten, in denen wir vom Sofa aus den Eltern beim Organisieren zugucken und dabei seelenruhig Bücher lesen durften, die sind lange vorbei.

Da wird es umso wichtiger, den Mitmenschen mal genauer ins Gesicht zu blicken. Mal zu fragen: Wie geht es Dir eigentlich? Und das auch so zu meinen. Gemeinschaft ist wichtig, gerade am Jahresende, wenn die Tage dunkler werden, ebenso wie bei dem einen oder anderen die Stimmung.

Wir leben in einer Stadt der Hilfsbereitschaft, darauf konnten wir alle vor allem in den vergangenen Jahren stolz sein. Das hat sich vor dem Hintergrund der Corona-Krise durch besonders viele Hilfsaktionen gezeigt.

„Nicht die Vollkommenen, sondern die Unvollkommenen brauchen unsere Liebe“, sagte schon der irische Lyriker Oscar Wilde. Bei aller Hektik, es stimmt: Weihnachten ist die Zeit des Miteinanders, und das stimmt uns Jahresende für Jahresende wieder froh. Dabei zählt die Geste, der Wille, oft mehr als die Hil-

fe selbst. Ein Beispiel: Die Feuerwehr Volmarstein ist bekannt für ihren Weihnachtsbaum, den sie Jahr für Jahr wieder aufstellen. Natürlich ist der Baum beleuchtet, und nun galt es, diese Beleuchtung gerade während einer drohenden Energiekrise zu erneuern und auf sparsame Leuchtmittel umzustellen.

Doch wie so oft fehlte es zunächst am Geld. Woher nehmen? Als die SPD Wetter vom Vorhaben der Feuerwehr Volmarstein Wind bekam, fanden sich schnell viele Unterstützer unter den Sozialdemokraten. Einige Telefonanrufe später hatten die Mitglieder der SPD Wetter 300 Euro gesammelt, um sie der Feuerwehr Volmarstein zu spenden. Mit dieser Unterstützung konnte die Beleuchtung des Weihnachtsbaums modernisiert werden.

Wir freuen uns, auf diese Art einen kleinen Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs leisten zu können. Wir stehen zur Gemeinschaft. Zur Hilfsbereitschaft! Bräuche dieser Art bedeuten mehr als nur einen schön anzusehenden Weihnachtsbaum. So ein Schmuckstück muss schließlich auch gefällt, transportiert und in Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk (THW) aufgestellt werden. So entsteht ein Miteinander: indem der eine dem anderen hilft, ohne umständlich-prüfenden Blick in Geldbeutel oder Kalender. Gemeinschaft kommt von gemeinsam, und wir hier in Wetter können auf unser Miteinander stolz sein, gerade in der Weihnachtszeit.

In diesem Sinne, ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten!

KIRSTEN STICH

AXEL ECHEVERRIA: MEIN SELBSTVERSTÄNDNIS ALS ABGEORDNETER

Liebe Leserin,
lieber Leser,

seit etwas mehr als einem Jahr bin ich Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den nördlichen Ennepe-Ruhr-Kreis. Dieser umfasst neben der Stadt Wetter auch die Städte Hattingen, Herdecke, Sprockhövel und Witten. Es ist mir eine große Ehre und Verpflichtung zugleich, mich für meine Heimat und die Menschen, die hier leben, in Berlin einsetzen zu dürfen.



Axel Echeverria ist Bundestagsabgeordneter für den nördlichen Ennepe-Ruhr-Kreis.

Meine Arbeit und Aufgaben als Parlamentarier sind vielseitig. Für die SPD-Bundestagsfraktion bin ich Mitglied im Umweltausschuss, wo ich mich vor allem um die Themen Transformation und (soziale) Gerechtigkeit im Zusammenhang mit Umweltpolitik sowie um Klimafolgenanpassung, also die Vorbereitung gegen die Auswirkungen der veränderten Umweltbedingungen auf unsere Gesellschaft, kümmere. Zudem bin ich ebenfalls Mitglied im Petitionsausschuss, wo ich auch Sprecher für die SPD bin. Während der Sitzungswochen in Berlin steht die Parlamentsarbeit im Vordergrund: Plenarsitzungen, Beratungen, Ausschüsse, Besprechungen oder Arbeitsgruppen füllen meinen Tag. In den sitzungsfreien Wochen bin ich im Wahlkreis unterwegs. Hier nehme ich zahlreiche Termine wahr, um mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen, aber auch mit ortsansässigen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Der inhaltliche Austausch mit allen Teilen der Gesellschaft in meinem Wahlkreis liegt mir sehr am Herzen und entspricht auch meinem Selbstverständnis als Abgeordneter.

So habe ich beispielsweise gemeinsam mit engagierten Wetteranerinnen und Wetteranern die Ruhr und den Ruhrtal-Radweg im Rahmen des Ruhr-Clean Up gereinigt. Beeindruckt hat mich auch mein Besuch des Café Kiew des Kinderschutzbundes. Hier kommen Geflüchtete aus der Ukraine nicht nur untereinander in Kontakt, sondern treffen sich auch zum

Austausch mit Anwohnerinnen und Anwohnern. Mit dem Sportbund Wetter habe ich mich getroffen, um mir ein persönliches Bild der Lage der Vereine vor dem Hintergrund der steigenden Energiepreise zu machen und die Ergebnisse der Gespräche mit nach Berlin zu nehmen.

Hier merkt man: das zurückliegende Jahr war kein gewöhnliches. Die noch immer aktuelle Pandemie, die Inflation, der verbrecherische Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die damit einhergehende Energiepreiskrise – all das stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Die Ampel-Regierung hat daher 200 Milliarden Euro in die Hand genommen, um die Menschen, aber auch die Unternehmen zu entlasten. Für mich ist klar, dass wir darüber hinaus auch Entlastungen für Nutzerinnen und Nutzer von Öl- oder Pellet-Heizungen sowie einen Härtefallfonds brauchen.

Hierfür setze ich mich ein. Falls Sie mehr über meine Arbeit erfahren oder mit mir ins persönliche Gespräch kommen möchten, schreiben Sie mir gerne eine Mail an: axel.echeverria.ma04@bundestag.de oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in meinem Wetteraner Wahlkreisbüro (Königstr. 69a) unter: 0173 6601134.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr 2023. Ihr Axel Echeverria

A handwritten signature in black ink, reading 'A. Echeverria'.

MEIN ERSTES HALBES JAHR IM LANDTAG

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nach einem langen, intensiven Wahlkampf und dem Wahlsieg am 15. Mai 2022 begann für mich das Kapitel Landtag. Zwar konnte die SPD das Ziel der Regierungsverantwortung in NRW nicht erreichen, die neue Fraktion zeigt aber, wie wichtig gute Oppositionsarbeit ist.

Die Anfangszeit war vor allem durch organisatorische Aufgaben geprägt. Bereits zwei Tage nach der Wahl kam die neue SPD-Fraktion in Düsseldorf zusammen um mit der Arbeit zu beginnen. Zudem musste ich für meine Arbeit in Düsseldorf und im Wahlkreis ein Team aufstellen, das mich unterstützt und mir dabei hilft, die teils sehr vollen Terminwochen zu bewältigen. Um sowohl im Wahlkreis als auch in Düsseldorf ansprechbar und arbeitsfähig zu sein, arbeitet mein Team sowohl im Büro in Düsseldorf, als auch in den Wahlkreisbüros in Wetter (Ruhr) und Hattingen.

Parallel zu dieser Koordination begann im Landtag eine meiner Hauptaufgaben als Abgeordnete: die Ausschussarbeit. Als studierte und erfahrene Schulsozialarbeiterin war für mich klar, dass ich mich im Ausschuss für Schule und



Als studierte und erfahrene Schulsozialarbeiterin ist Kirsten Stich Vize-Vorsitzende des NRW-Ausschusses für Schule und Bildung.

Bildung politisch engagieren wollte. Zu meiner großen Freude wurde mir dieser Wunsch mehr als erfüllt. Nicht nur bin ich heute Mitglied in diesem Ausschuss, ich darf zudem als stellvertretende Ausschussvorsitzende für die SPD auftreten. Auch mit der Zuteilung meiner zweiten Ausschussverantwortung, dem Sportausschuss, bin ich sehr zufrieden.

Gerade nach den zurückliegenden Pandemie-Jahren besteht speziell in der Schul- und Bildungspolitik, aber auch im Sport und im Vereinsleben, erhebliches Aufarbeitungspotenzial, was die gemachten Erfahrungen von Schüler:innen, Lehrenden und Eltern angeht. Diese Erfahrungen gesellen sich zu den ohnehin schon bestehenden strukturellen Problemen in der nordrhein-westfälischen Bildungspolitik. Die von mir gewonnene Erfahrung

im Bildungsbereich, aber auch die vielen persönlichen Schicksale, die ich in den Jahren erlebt habe, bestärken mich Tag für Tag darin, das Versprechen von Bildungsgerechtigkeit, und damit eben auch Chancengerechtigkeit, endlich umzusetzen. Die von der neuen schwarz-grünen Regierung in ihrem Programm angekündigten Maßnahmen reichen dafür meine Meinung nach nicht aus.

Als direkt gewählte Abgeordnete für die Städte Hattingen, Schwelm, Sprockhövel und Wetter(Ruhr) sehe ich meine Rolle sowohl als Vertreterin meiner Region nach außen, als auch als Ansprechperson nach innen. Deswegen habe und werde ich weiterhin versuchen, die vielen Akteure unserer Region, ob Bürger:innen, Vereine, Organisationen oder Unternehmen, kennenzulernen, mich mit ihnen

auszutauschen und gemeinsam politische Lösungen zu finden.

Wir leben aktuell in einer Zeit voller politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Unsicherheiten und Umbrüchen. Speziell der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die damit einhergehenden Preissteigerungen erzeugen bei vielen Menschen große Sorge vor der Zukunft. Die Bundesregierung hat auf diese Sorgen mit mehreren Maßnahmen bereits reagiert. Von der Seite der Landesregierung in NRW kommt hingegen noch viel zu wenig. Es wird unsere Aufgabe als Opposition im Landtag sein, den Druck auf Ministerpräsident Wüst und sein Kabinett hoch zu halten, Alternativen vorzuschlagen und Impulse zu setzen, damit nicht wieder die Schwächsten am meisten in der Krise leiden.

Falls Sie Interesse an meiner politischen Arbeit haben oder eventuell Fragen, können Sie mich gerne per Mail an kirsten.stich@landtag.nrw.de erreichen. Weitere Informationen finden Sie zudem auf meiner Webseite www.kirsten-stich.de.

Herzliche Grüße,

KIRSTEN STICH

DER NEUE STADTVERBAND-VORSTAND



Kirsten Stich



Alexandra Benkenstein



Rosetta Mohring



Nils Roschin

Wofür stehen wir, welche Themen gehen wir an? Der neue Stadtverband-Vorstand hat viel vor.

Seit Mai 2022 gib es einen neuen Vorstand des Stadtverbandes der SPD Wetter. Erstmals führt ein Frauen-Trio mit der wiedergewählten Vorsitzenden Kirsten Stich (Mdl) und den stellvertretenden Vorsitzenden Alexandra Benkenstein und Rosetta Mohring den Verband.

Neben dem Frauen-Trio ergänzen Nils Roschin (Geschäftsführer), Eva Schüren-Attardo (stellvertr. Geschäftsführerin), Björn Bösken (Kassierer) und Karl-Heinz Rabe (stellvertr. Kassierer) den geschäftsführenden Vorstand.

Im Stadtverband wird die Politik der SPD für alle Wetteraner Ortsteile koordiniert. Der Stadtverband hat einen eigenen Vorstand. Er vertritt die Wetteraner SPD in der Öffentlichkeit und



Eva Schüren-Attardo



Björn Bösken



Karl-Heinz Rabe

unterstützt die Arbeit sämtlicher Ortsvereine sowie der SPD-Ratsfraktion. Diese ist die Vertretung der SPD Wetter im Stadtrat. Aktuell hat der Stadtrat 42 Mitglieder, davon stellt die SPD 15. Weitere Aufgaben sind u. a. die Gestaltung des Parteilebens, die Organisation von Wahlkämpfen, Pressearbeit, der Aufbau von politischem Nachwuchs und die Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen wie dem kürzlich erfolgreich durchgeführten Chorkonzert „Gospel and More“.

Wofür wir stehen: Den Traditionen und Grundwerten - Solidarität, Frei-

heit, Gerechtigkeit - unserer Partei verschrieben, wollen wir Wetter weiter zu einer lebens- und lebenswürdigen Stadt für Alle entwickeln.

Sozialdemokratische Kommunalpolitik heißt sozial gerecht und menschenwürdig handeln. Aktiv setzen wir uns für bezahlbares Wohnen, beste Bildungsvoraussetzungen für unsere Jüngsten, gesicherte Arbeitsplätze und eine hohe Lebensqualität durch eine bedarfsgerechte Stadtentwicklung mit Ausschöpfen der lokalen Tourismus-Potenziale ein. Der Fokus auf Wetter als weltoffene, Klima-, Kultur- und Sportstadt

runden unsere Grundsätze ab.

Ausblick und Ziele: Die SPD Wetter wird 2023 unter anderem auch Vorbereitungen treffen, um ein starkes und erfolgreiches Team für die Kommunalwahl 2025 und für die Europa- und Bundestagswahlen 2024/2025 aufzustellen.

So erreichen Sie uns: Den Stadtverband Wetter erreichen Sie in unserem neu eröffneten Wahlkreis- und Bürger-Büro in der Königstraße 69a in Alt-Wetter. Telefon: 02335 / 5220; Email: stadtverband@spd-wetter.de

ROSETTA MOHRING

Für den Inhalt dieser Anzeige ist verantwortlich:

SPD - Stadtverband Wetter (Ruhr), Königstraße 69a, 58300 Wetter (Ruhr). Kontakt: www.spd-wetter.de; stadtverband@spd-wetter.de.
V.i.S.d.P.: Kirsten Stich, Wetter (Ruhr).